

Ortsbeirat Unshausen

Niederschrift zur Sitzung des Ortsbeirates Unshausen vom Montag, 17. Oktober 2016 im Dorfgemeinschaftshaus Unshausen

Anwesend

- Sandra Koch
- Dieter Corpataux
- Reinhard Dippel
- Marco Pelz
- Mathias Clobes

Top 1: Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlußfähigkeit

Um 20.03 Uhr eröffnet der Ortsvorsteher Dieter Corpataux die Sitzung des Ortsbeirates. Er begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, den Bürgermeister Claus Steinmetz sowie 11 Gäste. Anschließend stellt Dieter Corpataux die Beschlußfähigkeit der Sitzung fest.

Top 2: Bericht des Ortsvorstehers

Dieter Corpataux berichtet von seinem enttäuschenden Besuch beim Bürgermeister von Borken Herrn Pritsch-Rehm, der zu einem 4-Augen-Gespräch über den Ordnungsbehördenbezirk und die Verkehrskontrolle in Unshausen nicht bereit war. Er bittet die Mitglieder zu überlegen, wie in der Sache weiter verfahren werden soll.

Der Ortsvorsteher übergibt das Wort an Bürgermeister Steinmetz, der die im Protokoll des Ortsbeirates vom 13.06.2016 gestellten Fragen an den Gemeindevorstand persönlich beantworten möchte.

Geschwindigkeitsüberwachungsanlage

Bürgermeister Steinmetz nennt die Situation beim Ordnungsbezirk unbefriedigend und äußert Verständnis über die Verärgerung. Er erläutert, dass von den sieben vorhandenen Geschwindigkeitsmessgeräten überhaupt nur drei Geräte einsatzfähig sind. Herr Steinmetz erwähnt, dass es Bestrebungen zur Reform des Ordnungsbezirks gibt, die auch von anderen Gemeinden unterstützt werden.

Zur vom Ortsbeirat angestrebten Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h laufen nach Aussage des Bürgermeisters bereits Gespräche mit dem Landkreis.

Claus Steinmetz übergibt eine Zusammenstellung mit Messergebnissen der Geschwindigkeitsmessanlage Unshausen für das Jahr 2015. Hieraus geht hervor, dass bei 92 Messungen 1.131 Überschreitungen der 50 km/h Marke registriert wurden.

Ein Gast fragt nach der Summe der Buß- und Verwarngelder, die in diesem Zeitraum verhängt wurden. Bürgermeister Steinmetz nennt eine Summe von ca. 16.000 €, die aber für die gesamte Gemeinde gilt und somit Buß- und Verwarngelder aus mobilen Messungen in der Gemeinde mit einschließt.

Ortsbeirat Unshausen

Seite 2 der Niederschrift der Sitzung des Ortsbeirates vom 17.10.2016

Barrierefreier Zugang zum Friedhof

Bürgermeister Steinmetz erläutert den Vorschlag der Gemeinde, einen Zugang über den Garten der Familie Stech über einen Gestattungsvertrag zu regeln. Familie Stech hat zu einer solchen Regelung bereits Zustimmung signalisiert.

Der Zugang soll über einen gepflasterten Weg, beginnend am Grundstück Auel und mit leichtem Gefälle zum Friedhof hergestellt werden.

Die Gemeinde Wabern wird hierzu eine Skizze erstellen.

Claus Steinmetz signalisiert, dass diese Maßnahme noch im Jahr 2017 umgesetzt werden kann.

Kinderspielplatz

Die Gemeinde wird nach Absprache mit dem Ortsvorsteher den Sandkasten im Frühjahr 2017 auskoffern und mit neuem Sand füllen.

Kanalanschluß Wochenendhausgebiet

Bürgermeister Steinmetz zitiert aus dem Bebauungsplan der Gemeinde Unshausen aus dem Jahre 1967, nach dem der Kanalanschluß in der Eigenverantwortung der Eigentümer liegt.

Derzeit muss die Gemeinde Wabern für alle Grundstücke mit „Nichtanschluß“ Abgaben bezahlen. Die Gemeinde hat deshalb ein Ingenieurbüro mit der Untersuchung von Varianten für den Kanalanschluß beauftragt.

Claus Steinmetz stellt die favorisierte Variante vor, die einen Anschluß durch die Gemeinde vom Dorf bis an die Ecke zum Grundstück ehem. Jäckel vorsieht. Von diesem Punkt aus sollen die Grundstückseigentümer in Eigenleistung eine Sammelleitung in nördlicher Richtung erstellen.

Sofern die Grundstückseigentümer Einigkeit erzielen, könnte die Maßnahme nach Aussage des Bürgermeisters noch im Jahre 2017 realisiert werden.

Ein Gast fragt nach dem allgemeinen Zustand der Kanalisation in Unshausen. Diesen bezeichnet der Bürgermeister als vergleichsweise gut.

Efzeweg

Im Haushalt 2015 waren 20.000 € für Sanierungsmaßnahmen vorgesehen, die aber nicht ausgegeben wurden. In diesem Jahr hat der Bürgermeister Gespräche mit den Anliegern über die Wegführung und die Kosten gesprochen. Über die Gesprächsinhalte wurde Stillschweigen vereinbart.

Der Bürgermeister betont, dass er durch die Sanierungsmaßnahmen keine Zunahme des Verkehrs durch die Ortslage möchte. Ein Ausbau des Efzeweges im Sinne einer Verbreiterung ist deshalb nicht das Ziel der Maßnahmen.

Im Haushalt 2017 sollen die Kosten für die Baumaßnahme aufgenommen werden.

In diesem Zusammenhang erwähnt der Bürgermeister, dass der Vorschlag zur Verlegung des Baches aus der Ortslage ein von der Sanierung Efzeweg losgelöster Vorschlag der unteren Wasserbehörde war, die eine Renaturierung von Fließgewässern durch Rückverlegung in die alten Bachbette anstrebt.

Ein Gast regt eine Renaturierung des Bachbettes innerhalb der Ortslage an, um das Ortsbild zu erhalten.

Ortsbeirat Unshausen

Seite 3 der Niederschrift der Sitzung des Ortsbeirates vom 17.10.2016

Verschiedenes

Ein Gast fragt nach der Situation der Flüchtlinge in der Gemeinde. Bürgermeister Steinmetz erläutert, dass derzeit ca. 110 Flüchtlinge, vor allem aus Syrien, Pakistan, Afghanistan, Somalia und Äthiopien in der Gemeinde untergebracht sind. Schwerpunkt der Unterbringung ist Wabern. Zur Betreuung sind 30-40 Ehrenamtliche im Einsatz. Bisher wurden 15 Flüchtlingen Praktika oder Arbeitsstellen vermittelt. Derzeit wird der dritte Sprachkurs durchgeführt.

Ein Gast fragt nach der Situation des Bahnhofs. Claus Steinmetz erläutert, dass die Nachricht von der Reduzierung der IC Halte bitter war, nachdem die Gemeinde in der Vergangenheit 4 Mio. € in den Bahnhof investiert hat. Er erwähnt die verschiedenen Maßnahmen die getroffen wurden, um gemeinsam mit weiteren Gemeinden und dem Kreis die Forderungen der Bahn, nach einem Erhalt der Fahrgastzahlen zu erreichen. Ein Gast schlägt vor, als kurzfristige Maßnahme die Reinigung der Unterführung in Eigenleistung der Gemeinde sicherzustellen und hierzu um Unterstützung durch den Kreis und weitere Gemeinden zu bitten.

Ein Gast fragt nach der Zukunft der Zuckerfabrik. Herr Steinmetz berichtet von einem Gespräch mit der Fabrikleitung, die die Aussichten als gut bezeichnen. So wurde u.a. ein Zug angeschafft, der den Zucker von Wabern direkt nach Antwerpen zur Verschiffung transportiert.

Top 3: Mittelanmeldung für 2017

Der Ortsvorstand hält die Mittelanforderung aus 2015 und 2016 aufrecht:

1. Sanierung des Efweges durch Instandsetzung der Fahrbahndecke bis zum Sportplatz
2. Instandsetzung Straße Hermannsburg vom Grundstück Ehrhardt bis zum Grundstück Pfannkuche, einschl. Kanalerneuerung
3. Instandsetzung des Friedhofsweges (Hauptstraße) im Bereich der Grundstücke Koch bis Adler
4. Instandsetzung der Fahrbahneinbuchtung Bushaltestelle Richtung Wabern
5. Öffnung der Gräben oberhalb der Wochenendhäuser und Rodung der entsprechenden Hecken.
6. Instandsetzung des Kanaldurchlasses Heideweg Höhe Wasserbehälter
7. Erneuerung der gesamten Dachrinne an der Westseite des DGH
8. Erschließung weiterer Baugrundstücke
9. Sanierung des alten Feuerwehr-Gerätehauses

Bürgermeister Claus Steinmetz sagt zu, dass die Reparatur der Dachrinne kurzfristig an eine Dachdeckerfirma vergeben wird.

Ein Gast bittet den Ortsbeirat eine Reparatur der Schlaglöcher der Straße Grundstücke Degen bis Dippel zu beantragen. Der Bürgermeister sieht keine Probleme, die Schlaglöcher reparieren zu lassen.

Ortsbeirat Unshausen

Seite 4 der Niederschrift der Sitzung des Ortsbeirates vom 17.10.2016

Top 4: Verschiedenes

Der Ortsvorsteher verteilt eine Einladung für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ des Hess. Ministeriums für Umwelt.

Es folgt eine Diskussion über die Einschränkungen bei der Gestaltung von Gräbern der Gemeinde Friedhöfe auf Grund der Friedhofsatzung.

Der Ortsbeirat fasst darauf folgenden Beschluss einstimmig:

Der Ortsbeirat bittet den Gemeindevorstand um eine Änderung der Friedhofsatzung dahingehend, dass Urnen-Rasengräber sowie Wahlgräber auf allen Friedhöfen erlaubt sind.

Die Freiwillige Feuerwehr bittet den Ortsbeirat um Unterstützung eines Antrages beim Gemeindevorstand auf Beihilfe in Höhe von 3.000 € zur Anschaffung eines Fahrzeuges für den Personentransport, insbesondere für die Jugendfeuerwehr. Marco Pelz schlägt vor, den Antrag der FFW durch eine formelle Abstimmung des Ortsbeirates zu unterstützen. Der Bürgermeister erwähnt, dass der Antrag bereits im Gemeindevorstand auf positive Resonanz gestoßen ist, so dass eine formelle Abstimmung nicht notwendig ist.

Der Ortsvorsteher erwähnt, dass innerhalb der Ortslage Hecken und Sträucher in die Straßen wachsen und auch Laternen und Straßenschilder verdecken. Teilweise ist den Grundstückseigentümern auch nicht bekannt, welche Flächen von ihnen zu pflegen sind.

Lt. Ortsvorsteher ist in der Bauerngasse vor dem Grundstück Koch ein Schlagloch entstanden.

Der Ortsvorsteher berichtet, dass bei Flächen mit landwirtschaftlicher Nutzung die Grenzen nicht eingehalten und teilweise öffentliche Flächen mit genutzt werden. Der Bürgermeister erläutert, dass seitens der Gemeinde eine wiederrechtliche Nutzung von gemeindeeigenen Flächen durch Abgleich von Luftbildern mit Grundstücksgrenzen verfolgt wird und die Nutzung den Landwirten in Rechnung gestellt wird.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

Dieter Corpataux

Ortsvorsteher

Dr. Mathias Clobes

Schriftführer